

Leistungsverzeichnis

560-0039 - Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Leistungsbeschreibung

LV 24 Trockenbau

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

LV 24 Trockenbau

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
24	LV Trockenbau	1
		
	Allgemeine Hinweise	3
		
	Vorbemerkungen Gewerke / Hinweise zur Ausführung	3
		
01	Titel Decke Erdgeschoss, abgehängt, glatt	5
		
02	Titel Decke Obergeschoss, glatt	9
		
03	Titel Abgehängte Decke Rasterdecke	11
		
04	Titel Wände	14
		
05	Titel Holzbalkendecke über Technikräumen und T	17
		
06	Titel Stundenlohnarbeiten	18
		
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 19) 19
		

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

24	LV	Trockenbau	Projekt-Nr.: 560-0039
		Allgemeine Hinweise	

Allgemeine Hinweise

Die Leistung versteht sich, wenn nicht anders beschrieben, inklusive Lieferung aller Materialien, deren vollständigen Transport zur und auf der Baustelle. Eventuelle Vorleistungen, die zur sach- und fachgerechten Fertigstellung der Arbeiten notwendig sind, sind ebenfalls Bestandteil der Leistung. Alle Angaben in den Vorbemerkungen sind Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung und mit den Einheitspreisen abgegolten.

Erforderliche Nebenleistungen sind in die Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, europäische technische Bewertungen, Zulassungen, etc.) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz oder gleichwertig immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Bei der Auswahl der Baustoffe ist darauf zu achten, dass die eingesetzten Baustoffe schadstofffrei sind.

Vorbemerkungen Gewerke / Hinweise zur Ausführung

Stoffe und Bauteile und deren Dokumentation (Revisionsunterlagen)

Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.

Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.

Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) mit den dazugehörigen Übereinstimmungsnachweisen der Bauleitung zu übergeben. Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen an Wände und Decken ist die Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR) zu beachten.

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen.

Für Brandschutzbekleidungen von Stahlstützen und -trägern sind nur Systeme mit gültigen bauaufsichtlichen Nachweisen (z. B. allgemeine Bauartgenehmigung, Klassifizierungsbericht nach DIN EN 13501-2) zu verwenden.

Die Verarbeitungsvorschriften und -richtlinien der Hersteller der Trockenbausysteme sind zu beachten. Dem Auftraggeber ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren. Das gilt besonders für Anzahl und Anordnung der Befestigungspunkte sowie die Fugenausbildung.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

24	LV	Trockenbau	Projekt-Nr.: 560-0039
Vorbemerkungen Gewerke / Hinweise zur Ausführung			

Allgemeine Ausführungsbedingungen

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Er hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten, Maße sowie Anschlussbedingungen zu informieren; fehlende oder unklare Angaben sind rechtzeitig vor Angebotsabgabe schriftlich zu klären. Alternativ können hierzu Bilder zu den Gegebenheiten abgefragt werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Vor der Durchführung von Bohrarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen

Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen.

Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen. Wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.

Die nach ATV DIN 18340 Abschnitt 3.7.2 erforderlichen Maßnahmen bei Türöffnungen sind in die Leistungen für das Anlegen der Türöffnungen einzurechnen.

Offen bleibende Schnittkanten imprägnierter Platten, z.B. an Außenecken, sind nachzuimprägnieren. Brandschutzkleber oder Brandschutzspachtelmassen sind so zu verarbeiten, dass überstehendes Material abgestrichen wird; ein großflächiges Verspachteln ist zu vermeiden.

Materialien, Systeme und Oberflächenqualitäten

Trockenbau

Es sind ausschließlich systemgeprüfte und für den jeweiligen Verwendungszweck zugelassene Materialien zu verwenden. Gipsplatten- und Spachtelqualitäten sind nach den jeweils geltenden Normen und Herstellerangaben auszuwählen; Oberflächenqualitäten sind in den Einzelpositionen festgelegt und gelten als verbindliche Mindestanforderung.

Sämtliche Brandschutzbekleidungen von Stahlstützen und -trägern sowie Trockenbauwänden sind gemäß den Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse und den zugehörigen Systemnachweisen auszuführen.

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Verstärkungen in Unterkonstruktionen und Beplankungen für die Aufnahme geplanter Lasten (z. B. Deckenabhängungen, Schienensysteme, etc.) gemäß Herstellerangaben herzustellen; hierfür notwendige Zusatzprofile oder Aussteifungen gelten als Nebenleistung und sind von den Einheitspreisen zu erfassen.

Trockenbau-Trennwände, Installationswände und

Vorsatzschalen sind gemäß den in den Einzelpositionen definierten Schallschutz-,

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

24	LV	Trockenbau	Projekt-Nr.: 560-0039
Vorbemerkungen Gewerke / Hinweise zur Ausführung			

Brandschutz-, Feuchte- und Stabilitäts-anforderungen (z. B. Wandtyp, Profilbreite, Beplankungsarten und -lagen) auszuführen.

Ausführung von Decken und Friesbereichen

Abgehängte Gipskartondecken sowie Mineralfaser-Rasterdecken sind mit geprüften Abhängesystemen nach Herstellerangaben und VOB/C DIN 18340 auszuführen; Abhanghöhen, Rastermaße und Übergänge (z. B. Gipskarton-Fries an Rasterdecke) ergeben sich aus den Deckenplänen und Einzelpositionen. Anschlussdetails von Decken an Wände, Stützen, Fassaden und Einbauten sind entsprechend System- Detailblättern auszuführen; besondere Anforderungen (z. B. schalltechnisch entkoppelte Anschlüsse, Schattenfugen) sind in den Positionen beschrieben.

Für Unterdecken (Gipskarton- und Rasterdecken) sind korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen nach DIN EN 13964 zu verwenden; Korrosionsschutzklasse nach Nutzung und baulicher Situation (z. B. Feuchträume) ist zu berücksichtigen.

01 Titel Decke Erdgeschoss, abgehängt, glatt

01.01
Position

Untergrundprüfung und Anriss

Prüfen der Rohdecke auf sichtbare Schäden, Festlegung der Abhang-Höhe

- Dokumentation von Rissen / Schäden
- Anriss der fertigen Abhang-Höhe an Wänden/Tragbauteilen, Übernahme aus den Deckenplänen

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

01.02
Position

Unterdecke, Höhe 3,0 m, CD/UD, GKB 12,5 mm, Nonius

Unterdecke DIN 18168-1,

Geschoss Erdgeschoss
Einbauhöhe 3,00 m
Abhanghöhe 95 cm
Höhe Rohbaudecke 3,95 m
Rohbaudecke Stahlbeton
Einbauort/Räume 101 / 102 / 103 / 105

Decklage Gipsplatten GKB, einlagig, 12,5 mm
Oberfläche Q2 Standardverspachtelung
Brandschutz B2 normalentflammbar

Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD/UD, Niveaueausgleich, Befestigung mit Nonius- Abhängern sowie bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln innerhalb des gewählten Systems

Decklage/ Bekleidung aus Gipsplatten GKB DIN 18180:
Bauplatten, einlagig, Plattendicke 12,5 mm,
Verarbeitung gemäß DIN 18181, Verlegung gemäß System/
Herstellerangaben

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
01 Titel Decke Erdgeschoss, abgehängt, glatt

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02 -

Standardverspachtelung, (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung / Finish)

Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben
Verarbeitung gemäß DIN 18181

Anschlüsse, Dehn- und Bewegungsfugen gemäß Merkblatt Nr. 3 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.

Wand- und Bauteilanschlüsse mit geeigneten Profilen und, wo erforderlich, mit gleitenden Anschlüssen (z. B. Trennstreifen, Gleitprofile), um Bewegungen des Bauwerks aufnehmen zu können

Ausführung innerhalb eines gewählten Systems

67	m2	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.03
Position**wie Pos. 01.2, jedoch Abhanghöhe 2,60 m**Einbauhöhe 2,60 m
Abhanghöhe 1,34 m
Einbauort/Räume 106

7,5	m2	EP	GP
------------	-----------	----------	----------

01.04
Position**wie Pos. 01.2, jedoch Abhanghöhe 3,26 m**Einbauhöhe 3,26 m
Abhanghöhe 68 cm
Einbauort/Räume 129

11,5	m2	EP	GP
-------------	-----------	----------	----------

01.05
Position**Aussparungen, quadratische Einbauleuchte, Gipsplattendecke, 625/625 mm**

Aussparung für den bauseitigen Einbau von quadratischen Leuchten herstellen.

Die Unterkonstruktion in diesem Bereich trennen und an den Endpunkten gesondert von der Rohdecke abhängen.

Bauteil Gipsplattendecke
Art des Einbauteils quadratische Einbauleuchte
Größe Aussparung eckig, 625/625 mm

20	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
01 Titel Decke Erdgeschoss, abgehängt, glatt

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.06 Aussparungen, Drallauslass 400 x 400 mm

Position

Aussparung für den bauseitigen Einbau von Drallauslässen in GK-/GF-Deckenbekleidungen. Die Unterkonstruktion der Gips- bzw. Gipsfaserplattendecke in diesem Bereich trennen und an den Endpunkten gesondert von der Rohdecke abhängen.

Bauteil Gipsplattendecke
 Einbauteil Drallauslass
 Aussparung 400 x 400 mm

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.07 wie Pos. 01.6, jedoch 300 x 300 mm

Position

Größe 300 x 300 mm

2	St	EP	GP
----------	-----------	----------	----------

01.08 Aussparungen, rund, Ø bis 125 mm, für Tellerventile und Downlights

Position

Aussparung für die bauseits zu montierenden Einbauteile in GK-/GF-Deckenbekleidungen. Die Unterkonstruktion der Gips- bzw. Gipsfaserplattendecke in diesem Bereich trennen und an den Endpunkten gesondert von der Rohdecke abhängen.

Bauteil Gipsplattendecke
 Einbauteil Tellerventil, Downlights uvm.
 Aussparung rund, Ø = bis 125 mm

20	St	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

01.09 Revisionsklappe, 500 x 500 mm, abschließbar

Position

Revisionsklappe in abgehängter Unterdecke liefern und einbauen, aus verzinktem Stahlrahmen und Stahlblech. Inkl. Herstellen der Öffnung und aller notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile. Die Revisionsklappe muss mit PZ-Schloss abschließbar sein

Bauteil Gipsplattendecke
 Art des Einbauteils Revisionsklappe
 Abmessung Revision quadratisch, 500 x 500 mm
 Material verzinkter Stahl

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
01 **Titel** **Decke Erdgeschoss, abgehängt, glatt**

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.09 -			
	Dicke Blech 1 mm Farbe passend zur Decke Schließung abschließbar, PZ Schloss		
	9 St	EP	GP
01.10 Position	wie Pos. 01.9, jedoch 600 x 600 mm Abmessung Revision quadratisch, 600 x 600 mm Raum 105		
	1 St	EP	GP
01.11 Position	Brandschutzbekleidung Stahlträger/ -Stützen, EI30, Calcium-Silikatplatten 1 x 15 mm Brandschutzbekleidung von Stahlträger und -Stützen aus Calcium-Silikatplatten oder Material mit ähnlichen feuer- und feuchte-beständigen Eigenschaften, in folgender Ausführung: - Beplankung gemäß geforderter Feuerwiderstandsklasse, Plattenart, Rohdichte und Trägerprofil - Kanten der Platten versetzt stoßen und klammern - Stöße der ersten Lage unten mit Streifen, 100 mm breit, hinterlegen - Befestigung der Plattenstreifen am Träger einschl. Anschlüsse an angrenzende Bauteile gemäß System und Anforderung. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Bauteil Stahlträger/-Stützen Art der Platte Calcium-Silikatplatte Dicke Platte 15 mm Baustoffklasse A (DIN 4102-1) Brandverhalten Platte A1 (DIN EN 13501-1) Feuerwiderstandsklasse EI 30 (DIN EN 13501-2) Oberflächenqualität Q2 (Standard)		
	40 m2	EP	GP

Titel 01 Decke Erdgeschoss, abgehängt, glatt

LV-Gesamtaufstellung: Seite 19.

02 Titel Decke Obergeschoss, glatt

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
02 Titel Decke Obergeschoss, glatt

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.01 Vorbereitende Arbeiten

Position

Ortung der vorhanden Unterkonstruktion zur späteren Befestigung der GKF-Platten
 Tragfähigkeit ggf. mit Tragwerksplaner klären

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.02 Bekleidung Holzbalkendecke GKF, einlagig, EI 30

Position

Bekleidung der vorhandenen Holzbalkendecke mit Feuerschutzplatten nach DIN 18180 sowie DIN EN 13501-1 und -2, Platten werden direkt auf die vorhandene Unterkonstruktion der Holzbalken-decke befestigt; Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, entsprechend Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish)
 Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Bauteil Holzbalkendecke inkl. Unter-konstruktion
 Art der Platte Feuerschutzplatten (GKF)
 Dicke Platte 12,5 mm, einlagig
 Brandverhalten A2-s1,d0 (DIN EN 13501-1)
 Oberflächenqualität Q2 (Standard)
 Deckenhöhe bis 3,0 m
 Feuerwiderstandsklasse EI 30 (DIN EN 13501-2)

Die Konstruktion dient der Herstellung des geforderten Feuerwiderstands von unten in Verbindung mit der Bestandsdecke gemäß Brandschutznachweis.

150 **m2** EP GP

02.03 Zulage Pos. 02.2 inkl. Unterkonstruktion, GKF, einlagig, EI 30

Position

Bekleidung der vorhandenen Holzbalkendecke wie in Pos. 02.2 beschrieben, jedoch eine Zulage für den vorherigen Rückbau der bestehenden Unterkonstruktion und neue Herstellung der Bekleidung Holzbalkendecke inkl. Unterkonstruktion

Bauteil Holzbalkendecke
 Breite Deckenstreifen ca. 300 cm
 Unterkonstruktion analog Bestand (Holz-UK)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
02 Titel Decke Obergeschoss, glatt

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03 -

Art der Platte Feuerschutzplatte (GKF)
 Dicke Platte 12,5 mm, einlagig
 Brandverhalten A2-s1,d0 (DIN EN 13501-1)
 Feuerwiderstandsklasse EI 30 (DIN EN 13501-2)
 Raum 206

12 **m** EP GP

02.04 wie Pos. 02.3, jedoch Dachschräge, GKB

Position

Bauteil Dachschräge
 Art der Platte Gipsbauplatte (GKB)
 Dicke Platte 12,5 mm, einlagig
 Brandverhalten A2-s1,d0 (DIN EN 13501-1)
 Feuerwiderstandsklasse ohne
 Oberflächenqualität Q2 (Standard)
 Deckenhöhe bis 3,0 m

10 **m2** EP GP

02.05 Einschubtreppe, Holz, EI 30, 3-teilig, gedämmt, 70 x 130 cm

Position

Einschubtreppe mit Trittstufen und Treppenwangen, aus Holz, mit
 Futterkasten, Lukendeckel mit umlaufender Dichtung
 und Geländer sowie Treppengeländer, inkl. Herstellen der Dachraumöffnung.

Geschosshöhe bis 3,20 m
 Wärmedurchgangskoeffizient $k(W/m^2K)$ 1,0
 Deckenstärke 25 - 30 cm
 Lukenschutzgeländer Holz
 Ausführungsart 3-teilig
 Lukenmaße 70 x 130 cm
 Durchgangsmaß = 500 x 835 mm
 Lukendeckel wärmegeklämt und feuerhemmend
 Feuerwiderstandsklasse EI 30 (DIN EN 13501-2)
 Wärmedämmmaterial Mineralwolle
 Belastbarkeit = 200 kg
 Oberfläche endbeschichtet, weiß

Es ist zum Herstellen der Dachraumöffnung ein Wechsel erforderlich, dieser
 ist mit einzukalkulieren / auszuführen.

1 **St** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
02 Titel Decke Obergeschoss, glatt

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.06 Brandschutzbekleidung Stahlträger/-Stützen, EI30, Calcium-Silikatplatten 1 x 15 mm

Position

Brandschutzbekleidung von Stahlträger und -Stützen aus Calcium-Silikatplatten oder Material mit ähnlichen feuer- und feuchte-beständigen Eigenschaften, in folgender Ausführung:

- Beplankung gemäß geforderter Feuerwiderstandsklasse, Plattenart, Rohdichte und Trägerprofil
- Kanten der Platten versetzt stoßen und klammern
- Stöße der ersten Lage unten mit Streifen, 100 mm breit, hinterlegen
- Befestigung der Plattenstreifen am Träger einschl. Anschlüsse an angrenzende Bauteile gemäß System und Anforderung.

Oberflächenausbildung in Standard-verspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/ Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Bauteil Stahlträger/-Stützen
 Art der Platte Calcium-Silikatplatte
 Dicke Platte 15 mm
 Baustoffklasse A (DIN 4102-1)
 Brandverhalten Platte A1 (DIN EN 13501-1)
 Feuerwiderstandsklasse EI 30 (DIN EN 13501-2)
 Oberflächenqualität Q2 (Standard)
 Raum 291 (Auf Treppenpodest, Höhe bis 5,00m)
 Raum 206 (In neu zu errichtender GK Wand und im Zwischendeckenraum bis unter Mittelpfette, Höhe bis 4,00 m)

15	m2	EP	GP
-----------	-----------	----------	----------

Titel 02 Decke Obergeschoss, glatt

LV-Gesamtaufstellung: Seite 19.

03 Titel Abgehängte Decke Rasterdecke**03.01 Untergrundprüfung und Anrisse**

Position

Prüfen der Rohdecke auf sichtbare Schäden, Festlegung der Abhang-Höhe

- Dokumentation von Rissen / Schäden
- Anriss der fertigen Abhang-Höhe an Wänden/Tragbauteilen, Übernahme aus den Deckenplänen

1	psch	* nur Gesamtpreis *	GP
----------	-------------	----------------------------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
03 **Titel** Abgehängte Decke Rasterdecke

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.02

Position

Metallunterkonstruktion - Grund- und Tragprofile inkl Abhängung

Unterdecke als Rasterdecke aus Metallprofilen, stabil und drucksteif, in folgender Ausführung liefern und herstellen:

- Unterkonstruktion mit Nonius-Abhängern, Klemmtragschiene und Klemmwinkel aus pulverbeschichtetem Stahl, von Rohdecke abgehängt
- Rasterprofile aus verzinktem Stahlblech, pulverbeschichtet

Deckensystem Metallrasterdecke
 Achsraster 625 x 625 mm
 Material Profil verzinkter Stahl mit Beschichtung
 Farbe Standardfarbton / Wahl des Bauherrn
 Einbauhöhe 3,00 m
 Abhanghöhe 95 cm

Anordnung der Profile entsprechend dem geplanten Raster und der Raumgeometrie, inklusive aller notwendigen Verbinder, Kreuzverbinder, etc.

Abhängerabstände und Profilsparnweiten gemäß statischen Erfordernissen und Vorgaben des gewählten Deckensystems

125 **m2** EP GP

03.03

Position

wie Pos. 03.2, jedoch Abhanghöhe 2,60 m

Einbauhöhe 2,60 m
 Abhanghöhe 1,34 m
 Einbauort/Räume 110

5 **m2** EP GP

03.04

Position

wie Pos. 03.2, jedoch Abhanghöhe 2,55 m

Einbauhöhe 2,55 m
 Abhanghöhe 1,39 m
 Einbauort/Räume 121

5,5 **m2** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
03 **Titel** Abgehängte Decke Rasterdecke

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.05

Position

Deckenplatten

Einlegen der Deckenplatten aus Mineral-faserplatte in der vorher beschriebenen Metallunterkonstruktion

Rastermaß von 625 x 625 mm

Mineralfaser-Rasterdecke, Euroklasse A2-s1,d0, nicht brennbar, nach EN 13501-1

Oberfläche fein und gleichmäßig rund perforiert/strukturiert,
 Farbe Weiß, samtmatte, homogene Erscheinung
 Kante gerade ("Board"-Kante)

Saubere Ausrichtung der Platten, keine sichtbaren Beschädigungen,
 Kantenbrüche oder Verschmutzungen, gleichmäßiges, durchgängiges
 Fugenbild im Rasterverlauf

Sicherstellung der leichten Demontierbarkeit einzelner Platten zur Revision
 des Deckenhohlraums

135,5 **m2** EP GP

03.06

Position

Zulage Verstärkung der Metallunterkonstruktion

Aussparungen und Verstärkung der Trag-konstruktion im Bereich von Einbauleuchten sowie weiteren Einbauten; ggf. zusätzliche Lastabhängungen; auch als Verstärkung auf den Deckenplatten; als Zulage zu den vorgenannten Positionen 03.2 - 03.5

55 **St** EP GP

03.07

Position

Randanschlüsse

Ausbildung der Randanschlüsse mit geeigneten Wandwinkeln bzw. Randprofilen entlang der Wände und angrenzenden Bauteile, inkl. Zuschnitt der Platten im Randbereich

180 **m** EP GP

03.08

Position

Deckenfries, 1x 12,5 mm, abgehängt, als Zulage

Gipsplatten-Deckenfries, abgehängt, niveaugleich, als Zulage zur Position 03.5, bestehend aus:

- Unterkonstruktion passend zur Pos. 03.2
- Beplankung mit Gipsbauplatten, ungelocht, Ränder scharfkantig
- Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
03 Titel Abgehängte Decke Rasterdecke

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 03.08 -			
	Qualitäts- stufe Q2 (Grundverspachtelung, und Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugengewehrung gemäß Herstellerangaben		
	Bauteil Decke Einbauort Raum 108 Art der Platte Gipsbauplatte (GKB) Dicke Platte 12,5 mm, einlagig Brandverhalten A2-s1,d0 (DIN EN 13501-1) Breite Fries nach Deckenplan/ Raumkubatur Einbauhöhe 3,00 m Abhanghöhe 95 cm		
	Übergangsbereich Fries/Raster Konstruktion des Übergangs so, dass Bewegungen aus Bauwerk und Deckensystem schadlos aufgenommen werden per Gleitanschluss		
34	m	EP	GP

Titel 03 Abgehängte Decke Rasterdecke

LV-Gesamtaufstellung: Seite 19.

04 Titel Wände**04.01**

Position

GK-Vorsatzschale, raumhoch, R106 - WC Besucher, d = 22 cm

Gipsplatten-Vorsatzschale für Wände, mit Metall- Unterkonstruktion aus
 verzinkten Stahlprofilen nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1, mit
 Rückverankerung

Oberflächenausbildung in Standard-verspachtelung, Qualitäts-
 stufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish).
 Evtl. Fugengewehrung gemäß Herstellerangaben.

Bauteil Vorsatzschale
 Unterkonstruktion Metallunterkonstruktion (DIN 4103-1)
 Befestigungsmittel Rückverankerung
 Oberflächenqualität Q2 (Standard)
 Platte Gipsplatte gem. DIN 18180
 Anzahl Plattenlagen 2-lagig
 Dicke Platte 12,5 mm
 Stärke Wand 220 mm
 Höhe raumhoch
 UK Rohdecke 3,94 m
 UK Abhangdecke 2,60 m
 Wärmedämmung Mineralwolle, nichtbrennbar A1
 Dicke Dämmstoff 40 mm
 Feuchtraum W0-I hinter Waschtisch (Wassereintragsklasse W0-I nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
04 **Titel** **Wände**

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 04.01 -			
	DIN 18534-1 geringe Wassereinwirkung) Verstärkungsprofile Bereich Sanitärobjekte /Revisionsöffnung Ausführung mit Innenecke		
	Gipskartonbauplatten nach DIN 18180, geeignet als Untergrund für Verbundabdichtung und Fliesen in W0-I-Bereichen. Stöße der ersten und zweiten Lage versetzt, Befestigung gemäß Systemzulassung.		
	Dichte, hohlraumfreie Ausbildung aller Anschlüsse an benachbarte Bauteile; keine untergreifbaren Kanten oder zugängliche Hohlräume.		
	21,6 m2	EP	GP
04.02 Position	wie Pos. 04.1, jedoch R110 - WC Pforte Ausführung ohne Innenecke		
	5,2 m2	EP	GP
04.03 Position	wie Pos. 04.1, jedoch R110 - WC Pforte, d= 18 cm Ausführung ohne Innenecke Stärke Wand 180 mm		
	5,2 m2	EP	GP
04.04 Position	wie Pos. 04.1, jedoch R129 - Behinderten-WC, d = 24 cm Stärke Wand 240 mm Höhe raumhoch UK Abhangdeckde 3,26 m		
	24 m2	EP	GP
04.05 Position	GKB-Trennwand, 150 mm, GKB 2x 12,5 mm, MW 80 mm, EI 30 Gipsplatten-Trennwand nach DIN 4103-1, nicht tragend, bestehend aus: - einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen (DIN 18182-1), einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile - beidseitiger Beplankung mit Gipsplatten, einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile, - gleitender Deckenanschluss (Holzbalken- / Stahlbetondecke) - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineral-wolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			
		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
04 **Titel** **Wände**

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.05 -

- Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln

Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung,
 Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish).
 Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Unterkonstruktion Metallunterkonstruktion
 Stärke Trennwand 150 mm
 max. Höhe bis 3,0 m
 Etage Obergeschoss
 Oberflächenqualität Q2 (Standard)
 Wärmedämmung Mineralwolleplatten
 Dicke Dämmstoff 80 mm
 Ständerwerk Einfachständerwand
 Typ Profil CW/UW 100/50(80)/06
 Platte GKB Gipsbauplatte
 Beplankung je Seite 2-lagig
 Beplankung je Seite 2x 12,5 mm
 Typ Platte DF
 Anwendungstyp WTR
 Brandverhalten Platte A2-s1,d0 (DIN EN 13501-1)
 Brandverhalten Dämmstoff A1 (DIN EN 13501-1)
 Feuerwiderstandsklasse EI 30(DIN EN 13501-2)

50 **m2** EP GP

04.06
 Position

wie Pos. 04.5, jedoch schließen einer Öffnung

Schließen einer ehemaligen Türöffnung in vorgenannter Trennwandqualität

Öffnungsmaße 88.5 x 201 cm
 Raum 204

1 **St** EP GP

04.07
 Position

Türöffnung in Trennwand Pos. 04.5

Türöffnung in vorgenannter GKF-Trennwand Pos. 04.5 mit Türpfosten aus
 CW- bzw. UA-Ständer-profilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile
 sowie Sturzprofil
 und Fußwinkel herstellen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

24 **LV** **Trockenbau**
04 **Titel** **Wände**

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 04.07 -			
	Bauteil Türöffnung Breite/Höhe 1260 x 2010 mm (Baurichtmaß) Stärke Trennwand 150 mm Etagelage Obergeschoss Feuerwiderstandsklasse Wand EI 30(DIN EN 13501-2)		
1	St	EP	GP

Titel 04 Wände

LV-Gesamtaufstellung: Seite 19.

05 Titel Holzbalkendecke über Technikräumen und T

05.01
Position

Bekleidung + Holzlattung, GKF 1x 12,5 mm, EI 30, Q2

Gipsplatten-Bekleidung der Holzbalkendecke, bestehend aus:
 - Unterkonstruktion aus Traglattung 50/30 mm (oder Sparschalung 20 mm)
 mit Direktabhängern an Holzbalkendecke befestigt, inkl. PE-Folie gem.
 Wärmeschutznachweis
 - Befestigung an der Holzbalkendecke mit zugelassenen
 Befestigungsmitteln.
 - Decklage aus Gipsplatten

Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung,
 entspr. Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung, plus Nachverspachtelung /
 Finish),
 Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Bauteil Holzbalkendecke
 Deckensystem Gipsplattenunterdecke
 Art der Unterkonstruktion Holzlattung 30/50mm oder Sparschalung 20 mm
 Art des Abhängers Direktabhängiger
 Art der Platte GKF Feuerschutzplatte
 Dicke Platte 20 mm, einlagig
 Brandverhalten A2-s1,d0 (DIN EN 13501-1)
 Feuerwiderstandsklasse EI 30 (DIN EN 13501-2)
 Oberflächenqualität Q2

37 **m2** EP GP

Titel 05 Holzbalkendecke über Technikräumen und T

LV-Gesamtaufstellung: Seite 19.

06 Titel Stundenlohnarbeiten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

24 **LV** **Trockenbau** **Projekt-Nr.: 560-0039**
06 **Titel** **Stundenlohnarbeiten**

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

06.01
Position

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

10 **h** EP GP

06.02
Position

Stundenlohnarbeiten Helfer

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

10 **h** EP GP

Titel 06 Stundenlohnarbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 19.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Umbau Haus 06 zum Pfortengebäude

Projekt-Nr.: 560-0039

LV 24 Trockenbau

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in €
01	Titel	Decke Erdgeschoss, abgehängt, glatt	
02	Titel	Decke Obergeschoss, glatt	
03	Titel	Abgehängte Decke Rasterdecke	
04	Titel	Wände	
05	Titel	Holzbalkendecke über Technikräumen und T	
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Gesamtsumme

LV 24 Trockenbau

MWSt. 19,0 %

Gesamtsumme inkl. MWSt.